Jos. S. Miller
355 Market St

Der Lecha Caunty Patriot.

Allentaun, (Pennsylvanien,) gedruckt und herausgegeben von Guth und Helfrich, No. 31, in einem der dreistöckigten Gebäude, auf der Nordseite der West-Hamilton-Straße.

No. 36. Mittwoch, den 21sten November, 1860. Jahrgang 34.

Hurrah für Alt Heidelberg!

Jubelfest und Ball.

Die bejahrten Bürger von Heidelberg und den angränzenden Taunschips, haben beschlossen auf Samstags den 24sten November, am Gasthause von Owen A. Miller, in Germansville, Lecha Caunty,

Ein Jubelfest und Ball

zu veranstalten, woran eine große Anzahl der ältesten Bürger Antheil zu nehmen gedenken. Alle gute Bürger, Alt und Jung, im ganzen Caunty, sind eingeladen dem Feste beizuwohnen. Die Unionville Brathande wird gegenwärtig sein um das Ganze zu verherrlichen—und überhaupt wird nichts unterlaßen werden um den Tag recht vergnügt zu machen.

Die Committee.

☞N. B.—Zur nämlichen Zeit soll ein Freiheits-Pfahl aufgestellt werden.

Nov. 14. na3m

Großes Scheibenschießen.

Auf Freitags den 30sten November und Samstags den 1sten December nächstens, soll am Hause von Josiah F. Guth, in Guthsville, Lecha Caunty, eines der großartigsten Scheibenschießen stattfinden das noch je in diesem Caunty stattfand, und dies zwar für

$1000 in Gold und Silber,

mit gezogenen Büchsen auf 100 Schritt, Glatt-Büchsen auf 55 Schritt, und mit Schrot auf 50 Schritt, wozu alle Scharfschützen und Liebhaber solcher Vergnügen in der Nähe und Ferne eingeladen sind—besonders aber die Allentauner und Texas Freihand-Schützen.

George Bitting,	Aaron Guth,
Franzis Bitting,	Daniel Fischer,
Thomas Bitting,	Nathan Peter,
Edward Bitting,	J. Ahnewalt,
J. B. Kemmerer,	S. Kleppinger,
A. Morey,	Levi Weaver,
Owen Koch,	Charles Schleter,
Henry Wambold,	J. Rumfeld,
Tilgh. Schleter,	R. Sensinger.

November 14. ng3m

Schulhaus-Einweihung.

Auf Sonntags den 25sten November nächstens, soll das neuerbaute Schulhaus, bei der Lynntauner Kirche bei Neu-Tripoly, in Lecha Caunty, Feierlich eingeweiht werden, bei welcher Gelegenheit verschiedene fremde Prediger gegenwärtig sein und Reden halten werden. Das christliche Publikum ist herzlich eingeladen beizuwohnen.

Peter Schneider,
Christian Kistler,
Joseph Gift,
George Sittler,
Bau-Committee.

N. B.—Marketender werden bei dieser Gelegenheit keine in der Umgegend des Schulhauses geduldet.

November 14. 2m

An Contrahenten.

Versiegelte Vorschläge werden angenommen an der Jacobs Kirche, in Jacksonville, Lynn Taunschip, Lecha Caunty, und zwar auf Samstags den 1sten December, um 150,000 Backsteine zu brennen, für den Bau einer neuen Kirche. Backsteinbrenner belieben hievon Obacht zu nehmen. Der Kirchenrath ist ebenfalls eingeladen sich pünktlich einzufinden. Auf Anordnung von

Reuben Buck,
Aaron Donat,
Levi Kistler,
Joshua Smith,
Baumeister.

November 14. ng3m

Eine Belohnung.

Eine billige Belohnung wird irgend einer Person verabreicht, welche die Person oder Personen anzeigt, die dem Unterzeichneten, in Nieder-Milford Taunschip, Lecha Caunty, nun schon zum dritten Mal seinen Zeitungs-Kasten abgerißen haben, damit er ihn oder sie gerichtlich belangen kann. Daß die Thäter von den schlechtesten Menschen auf der Erde sind, dies gibt jeder ehrliche Mensch gerne zu — und daß sie keine 10 Meilen Wegs von dem „Bullrock-Damm" wohnen glaubt unsere ganze Nachbarschaft. Haltet daher eure Augen auf sie gerichtet.

Jacob Krauß.

October 31. ng3m

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete Administrator von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Theodore Brockman, letzthin in der Stadt Allentaun, Lecha Caunty, angestellt worden ist. — Alle Diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlaßenschaft schulden, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen,—nachher werden die Anordnungen in die Hände eines Friedensrichters zu Collektiren übergeben werden.—Und solche die ihre rechtmäßige Ansprüche an dieselbe zu machen haben, sind gleichfalls ersucht solche innerhalb der nämlichen Zeit wohlbestätigt einzuhändigen an

Edward S. Scheimer, Adm'or.

Allentaun, Sep. 26. ng6m

Sehet hier!

Purdon's jährliches Digest, oder die neuen Gesetze der letzten Gesetzgebung, ist soeben erhalten worden und zu verkaufen bei

Guth und Helfrich.

Executors-Verkauf

Von schätzbarem liegendem Eigenthum.

Es soll verkauft werden auf öffentlicher Vendu am Freitag den 30sten November nächstens, um 1 Uhr Nachmittags, auf dem Platze selbst, das folgende werthvolle liegende Vermögen, nämlich:

No. 1.—Eine prächtige Bauerei,

gelegen in Nord-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, in der Nähe der Egypter Kirche; gränzend an Länder von Peter Kohler, Dr. Wm. S. Kohler, Stephen Säger, Benjamin Breinig und andern, enthaltend 72 Acker und 115 Ruthen, genaues Maas. Die Verbeßerungen darauf sind

Ein zweistöckigt steinern Wohnhaus,

Schweizer-Scheuer, Wagenschoppen, ein geräumiges zweistöckiges steinern Gebäude, früher als eine Distillery benutzt, gegenwärtig wird Wolle darin gekartet, nebst andern nöthigen Außengebäuden—eine Wassergewalt, hinlänglich für leichte Maschinen zu treiben, als Kartmaschinen u. s. w., ohngefähr 5 Acker sind Wiesen, 3 Acker mit schwerem Holz bewachsen, der Rest ist gutes Bauland in hohem Culturstande, und in guten Fensen.—Es ist auch ein guter Baumgarten darauf—die Copley Creek und die Ironton Riegelbahn laufen beide durch das Land.

No. 2.—Ein Strich Holzland,

gelegen im nämlichen Taunschip, gränzend an Länder von Scheidy und Clauser, M. Frantz und andern, enthaltend 5 Acker und 107 Ruthen.

Es ist das hinterlaßene liegende Vermögen des verstorbenen Peter Kern, letzthin von besagtem Taunschip und Caunty.

Die Bedingungen am Tage des Verkaufs von

Edward Kohler, Executor.

November 14. ng3m

Schätzbares

Stadt-Eigenthum

Auf öffentlicher Vendu zu verkaufen.

Auf Samstags den 1sten December, um 1 Uhr des Nachmittags, soll am Gasthause des Chas. Hagenbuch, in der Stadt Allentaun, das nachfolgende beschriebene Eigenthum, ehedem des verstorbenen Edward M. Wieder, auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Eine schätzbare Lotte Grund,

gelegen in der [illegible]-Straße in besagter Stadt, und ist begränzt wie folgt, nämlich: östlich durch eine Lotte des Allen A. Huber, westlich durch eine Lotte des William Schäffer, südlich durch eine öffentliche Alley und nördlich durch die Walnuß-Straße; enthaltend in Front an besagter Straße 20 Fuß und in der Tiefe 230 Fuß. Die Verbeßerungen darauf sind:

Ein gutes zweistöckiges backsteinernes Wohnhaus,

nebst andern nothwendigen Außengebäuden—auch befinden sich von den besten Fruchtbäumen darauf.

Es ist dies herrliches und werthvolles Eigenthum—alles ist in guter Ordnung—und Kauflustige werden wohl thun dem Verkauf beizuwohnen.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Martin Kemmerer,
Henry Wieder,
Agenten für Charles Bader.

November 14. na3m

Tabak! Tabak!

Die unterzeichneten Verfertiger von Cigarren und Tabakhändler, wünschen Cigarrenmacher und das Publikum im Allgemeinen darauf aufmerksam zu machen, daß sie soeben erhalten haben eine große und allgemeine Auswahl von Connecticut, Ohio und Spanischem Blätter-Tabak, nebst einer allgemeinen Auswahl der besten alten Stock Cigarren, Cavendisch und Rauch Tabak, welches alles sie zum Verkauf ausbieten in ihrem Store, Nord Siebente Straße, Allentaun, Pa., für Baargeld oder auf Credit.

Charles A. Ruhe und Söhne.

Oct. 10. ng3m

Cloaks! Cloaks! Cloaks!

Der Unterzeichnete bittet um Erlaubniß dem Publikum anzuzeigen, daß er soeben von Neuyork

Das schönste, beste und größte Assortement Tuch-Cloaks,

erhalten hat, welches auf dieser Seite von Neuyork und Philadelphia gefunden werden kann—welches Alles verkauft wird an Preißen, wie das Volk es wünscht.—Rufet an und urtheilet für Euch selbst.

J. C. Purdge.

October 10. ngbv

Zu verkaufen.

Die Druckerei zum „Lecha Caunty Patriot" wird hierdurch durch Privat Handel zum Verkauf angeboten. Dieselbe kann mit oder ohne den Buchstohr, und mit und ohne die Rechnungsbücher gekauft werden. Die Bedingungen sollen vortheilhaft für den oder die Käufer gemacht werden—und es steht daher für irgend junge Herren eine herrliche Gelegenheit offen — eine solche die man sicher nicht alle 10 Jahre finden kann. Man rufe daher bald an bei

Guth und Helfrich.

November 14.

Dividend-Nachricht.

Bank von Catasauqua, Nov. 6.

Die Direktoren der Bank von Catasauqua haben heute einen halbjährlichen Dividend von vier Prozent auf den Capitalstock erklärt, zahlbar auf Anspruch.

M. H. Horn, jr., Cassirer.

Catasauqua, Nov. 14, 1860. ng3m

Ein Lehrjunge.

Ein Junge von 15 oder mehreren Jahren, der wünscht das Drucker-Geschäft zu erlernen, findet eine angenehme Stelle wenn er sich sogleich meldet in der Druckerei zum

Lecha Caunty Patriot.

Schätzbares

Grund-Eigenthum

Durch Privat Handel zu verkaufen.

Der Unterzeichnete bietet hierdurch seine

Schätzbare Grundlotte

durch privat Handel zum Verkauf an. Dieselbe ist gelegen in Süd-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty; gränzend an Länder von Daniel Butz, Henry Dorney, an die Evangelische Kirchenlotte, David Metz u. s. w.; enthaltend 20 Acker und 9 Ruthen, vom allerbesten Bauland. Darauf ist errichtet

Ein zweistöckigtes steinernes Wohnhaus,

mit einer angebauten zweistöckigten Küche, An Främ Waschhaus, eine Schweizer-Scheuer, der untere Theil Stein und der obere Holz, mit einem angebauten Främ Wagenhaus, ein Främ Schweine-Stall, und überhaupt alle nöthige Aussengebäude. Es befindet sich gleichfalls eine der allerbesten Springen darauf, so auch zwei Brunnen, der eine am Haus mit einer Pumpe darin, und der andere an der Scheuer. — Auch befindet sich allerlei Obst auf dem Eigenthum.

Es ist dies überhaupt eine der schönsten und besten Lotten Grund im Caunty, und liegt an einer öffentlichen Straße, und ganz nahe dem schönen Fluß, der Cederkriek.

Kauflustige werden wohl thun bald anzusprechen, indem solch herrliches Eigenthum nur selten im Markt gefunden wird. Das Nähere bei

Salomon Butz.

October 24. ng3m

Auction! Auction!

Es soll auf öffentlicher Auction durch den Unterzeichneten, in der Stadt Emaus, Lecha Caunty, verkauft werden, auf Samstags den 17. und 24sten November, und am 1sten, 8ten und 26sten December (zweite Christtage,) nächstens—der Verkauf an den October Tagen um 10 Uhr Vormittags anfangend—nämlich:

Der ganze Stock Stohrgüter des Unterzeichneten, ohne Rückhalt, bestehend aus einem großen Assortement Tuch, schwarze und fäncy Cassimeres, Sattinetts, Dweeds, Jeanes, Velvets, seidene und andere Vestings, fertige Kleider, wollene und Flannel Unterhemde und Unterhosen, Schawls, wollene und baumwollene Strümpfe, und ein großes Assortement von seidene und fäncy Alpacas, Seiden, Delains, Ginghams, Prints, Checks, Tickings, leinene und baumwollene Tischtücher, Muslins, Cambrics, u. s. w., auch Schuhe, Stiefel, Hüte, Kappen, Spiegel, Lederwaren, ein vollständiges Assortement Harte-Waaren, Holzwaaren, eine große Lot Zinnwaaren, eine Lot Salzsäcke, Tisch- und Boden-Oeltuch, etc. etc.

Alle sind eingeladen beizuwohnen und besonders die Ladies, wenn sie Bargains machen wollen, besonders in Alpaccas, Muslin Delains, u. s. w.

Die Bedingungen an den Tagen des Verkaufs und Aufwartung durch

J. H. Erdman.

N. B.—Auf und nach dem 1sten November nächstens, wird der Unterzeichnete für Bargeld an Kosten verkaufen.

J. H. E.

October 31. ng3m

Charles Harkneß

Großverkaufs Kleiderhändler,

hat sein Etablisement von dem nordöstlichen Ecke der 4ten und Marktstraße, nach dem neuen und großen feuerfesten und eleganten Gebäude

An No. 608 Chesnut Straße

eberhalb der 6ten, untere Seite, in Philadelphia, verlegt.

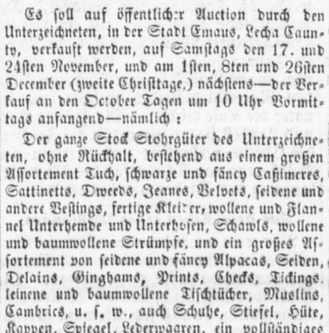
Er offerirt nun ein frisches und sehr ausgedehntes Assortement von **Spätjahrs- und Winter-Kleidung,** für Männer und Knaben zum Verkauf, wozu er die Aufmerksamkeit von prompten 6 Monat und Bargeld Käufer einladet.

Eine Erfahrung von mehr als 40 Jahren in diesem Geschäft, setzt ihn in den Stand Vortheile als zu Stoles, Qualitäten und Preißen auszuhalten, die von keinem Hause übertroffen werden können.

Käufer werden achtungsvoll eingeladen seinen Stock zu untersuchen ehe sie sonstwo kaufen.

☞ Sechs Prozent Discount wird erlaubt für baare Bezahlung in guten Funds.

Sept. 26. ng3m



Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administratoren von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen George Schick, letzthin von Weisenburg Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden sind.— Alle Diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen, — Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb dem nämlichen Zeitraum wohlbestätigt einzuhändigen an

Catharina Schick,
Thomas Schick, } Adm'ors.

Sept. 26. ng6m

Trakt-Publikationen.

Ein vollständiges Assortiment aller Bücher der Amerikanischen Trakt-Gesellschaft, soeben erhalten und positive an Philadelphia Preisen zu verkaufen bei

Guth u. Helfrich.

Privat-Verkauf,

Von schätzbarem liegendem Eigenthum.

Der Unterzeichnete bietet hierdurch

Seine herrliche Bauerei,

gelegen in Weisenburg Taunschip, Lecha Caunty, durch Privat Handel zum Verkauf an; dieselbe ist gelegen an die Staats-Straße von Allentaun nach Hamburg, und an Länder von Daniel Werth, J. Walbert und andern, enthaltend 61 Acker, mehr oder weniger, 6 Acker davon sind herrliche Wiesen, der Rest ist vom besten Bauland, in der Gegend, in kleine schickliche Felder getheilt, und im besten Cultur-Zustande und überhaupt in allen Hinsichten in der besten Ordnung. Die Verbeßerungen darauf sind:

Zwei zweistöckigte Wohnhäuser,

das eine von Steinen, so gut wie neu, das andere Främ, ebenfalls sehr gut, eine gute steinerne Schweizer-Scheuer, neuer Wagenschoppen, Schweine-Stall und andere Nebengebäude; wie auch ein guter Baumgarten mit allerlei vom besten Obst, so wie ein Springhaus, mit guter Springe, und guter Brunnen ist nahe dem Haus.

Ebenfalls: 10 Acker Holzland,

liegend im nämlichen Taunschip und Caunty; stossend an Länder von Benjamin Grim, Henry Sell und andere; es ist dies herrliches Holzland.

Das Ganze ist vortreffliches Eigenthum, und Kauflustige sollten dasselbe jedenfalls besehen, ehe sie sonstwo kaufen.

Die Bedingungen und das Nähere überhaupt erfährt man bei dem Eigenthümer.

Salomon H. Appel.

October 10. na4m

Bauerei zu verkaufen.

Der Unterzeichnete bietet hierdurch seine herrliche Bauerei durch Privathandel zum Verkauf an. Dieselbe ist gelegen in Lecha Caunty, an der Straße die von Bethlehem nach Mauch-Chunk und also von Bethlehem nach Catasauqua führt, und ist begränzt durch Länder von Edward Clewell, John Schweitzer, Joseph Kelchner und andere.

Die Bauerei enthält 70 Acker

und einige Ruthen, jeder Fuß derselben ist in einem hohen Cultur-Zustande, und es ist überhaupt reicher Kalkstein Boden.—Die Verbeßerungen darauf sind

Ein großes Främ-Wohnhaus, mit einer Portsch auf beiden Seiten, eine große Schweizer-Scheuer, ein großer Pferdestall und Wagenhaus.—Ein niefiehlender Brunnen und 3 Cisterne befinden sich ebenfalls bei dem Hause und der Scheuer, und so ist auch ein vortrefflicher Obstgarten darauf, welcher allerlei von dem besten Obst bringt.—Ferner befindet sich auch eine Seider-Preße mit einem guten Haus darauf.

Das Eigenthum liegt 1½ Meile von Bethlehem, 3 Meilen von Catasauqua und 4 Meilen von Allentaun, und daraus sieht man, daß man den Markt nahe hat. — Diese Bauerei kann in keiner Hinsicht in diesem Theile des Staats übertroffen werden.

Das Nähere erfährt man wenn man bei dem Unterzeichneten anruft der selbst darauf wohnt.

Die Bedingungen können gemacht werden, so daß sie paßen.

Daniel Nagel.

☞Wird das Eigenthum nicht bis zum 2ten October durch Privathandel verkauft, so wird es dann um 1 Uhr des Nachmittags an gemeldetem Tage auf öffentlicher Vendu verkauft.

August 8. ng4m

Privat-Verkauf,

Von schätzbarem liegendem Eigenthum.

Der Unterzeichnete bietet hierdurch seine

Herrliche Bauerei,

gelegen in Ober-Saucona Taunschip, Lecha Caunty, durch privat Handel zum Verkauf an; dieselbe ist begränzt durch Länder von Samuel Seider, Peter Sell und Abraham Sell; enthaltend 58½ Acker. Davon sind 8 Acker vom besten Holzland und 4 Acker herrliche Wiesen. Der Rest ist vom besten Bauland, in kleine schickliche Felder getheilt, im besten Cultur-Zustande und überhaupt in allen Hinsichten in der besten Ordnung. Die Verbeßerungen sind

Zwei gute Wohnhäuser,

das eine zweistöckig und das andere einstöckig, eine gute steinerne Scheuer, ein Stall, so wie alle andere Nebengebäude. Es befindet sich allerlei vom besten Obst auf dem Lande—gleichfalls eine gute Springe, und ein guter Brunnen nahe dem Wohnhause, und so fließt auch eine Creek durch daßelbe.

Es ist dies vortreffliches Eigenthum, und Kauflustige sollten daßelbe jedenfalls besehen, ehe sie sonstwo kaufen.

Die Bedingungen und das Nähere überhaupt erfährt man bei dem Eigenthümer.

Henry Sell.

An Auszehrende

und Nerven-Leidende.

Der Unterzeichnete, vor einigen Jahren ein Einwohner von Asien, entdeckte während er dort war, ein einfaches Kräuter-Mittel—eine gewiße Kur für Auszehrung, Asthma, Bronchitis, Husten, Verkältung, und nervöse Debilität. Für den Nutzen von Auszehrenden und Nerven-Leidenden ist er willens daßelbe zu veröffentlichen.

Solche die es wünschen wird er eine Vorschrift, mit voller Anweisung, (kostenfrei) zusenden; ebenfalls eine Probe von der Medizin, welche sie als eine hübsche Combination von der Natur's einfachen Kräutern finden werden. Solche die das Mittel zu haben wünschen, können es durch die zurückkehrende Post erhalten, wenn sie schreiben an

J. E. Cuthbert,
Kräuter Doctor,
No. 429 Broadway, Neuyork.

April 18, 1860. ngbv

Fleischmühlen, Wurstrichtern und Schlachtmessern, wie auch ein allgemeines Assortement von Eisenwaaren, zu haben bei J. B. Moser.

Welschkorn-Stärke, Reismehl und verschiedene Essenzen für Custards und Puddings zu machen, zu haben bei J. B. Moser.

Schätzbares

Grund-Eigenthum

auf öffentlicher Vendu zu verkaufen.

Auf Samstags den 1sten December nächstens, um 1 Uhr des Nachmittags, soll auf dem Eigenthum selbst, folgendes beschriebene Vermögen auf öffentlicher Vendu verkauft werden:

No. 1.—Eine gewiße Lotte Grund,

gelegen in der Stadt Allentaun, und zwar an der östlichen Seite der William Straße; gränzend westlich an die William Straße, nördlich an eine Lotte des Samuel Miller, östlich an eine öffentliche Alley, und südlich an Grund von Hrn. Lautenschläger.—Die Verbeßerungen darauf sind:

Ein zweistöckigtes backsteinern Wohnhaus,

frontent an die besagte William Straße, mit einem angebauten Främ-Schap. Gleichfalls ein **Främ-Wohnhaus** an dem östlichen Ende der Lotte, frontent an eine öffentliche Alley. Die Lotte enthält 30 Fuß in der Fronte an der William Straße, und in der Tiefe 230.

No. 2.—Eine andere Lotte Grund,

gelegen auf der westlichen Seite der Margaretha Straße, der besagten Stadt; gränzend nördlich an eine Lotte von Christian Weber, westlich an eine öffentliche Alley, südlich an eine Lotte von Reuben Musik und östlich an besagte Margaretha Straße—enthaltend in der Fronte 28 Fuß 9 Zoll und in der Tiefe 240. Die Verbeßerungen darauf sind

Ein zweistöckiges backsteinernes

Wohnhaus.

Die Lotte ist gut versehen mit angezweigtem Obst, darunter auch verschiedene Pflaumen- und Kirschen-Bäume, u. s. w.

Es ist dies das hinterlaßene liegende Eigenthum der verstorbenen Rachel Scholl, letzthin von besagter Stadt und Caunty.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung durch

G. H. Scholl, Ex'or.

November 7. ng3m

Neue Güter.

Trorell und Metzger

Sind immer noch am alten Platze und verkaufen ihre vorzügliche Auswahl von Waaren mit niegesehenem Erfolge. Sie sind eben von der City zurückgekehrt mit einem vollständigen Assortement von Winter-Gütern von allen Styls, Mustern und Schattirungen. Ihr Stock besteht aus

Cassimeres, Seide Vestings der neuesten Styls, Tuch von allen Farben, Halsbinden, Crayats, und kurz allem was zu einem Manns-Anzug gehört.

Sie geben nicht vor, daß sie nur allein für Baargeld verkaufen und daher wohlfeiler als alle ihre Nachbarn verkaufen können, aber das sagen sie, daß sie so wohlfeil, wenn nicht wohlfeiler verkaufen können als solche, die es sich zum Geschäft machen zu sagen, daß sie nur für Baargeld verkaufen. Sie glauben an das alte Sprüchwort: „Ehrliche Leute bezahlen ihre ehrlichen Schulden," und publiziren daher keine jener bogus Anzeigen, welche die Leute Dinge glauben machen wollen, die in Wahrheit nicht so sind.

Fertige Kleider.

Sie haben ebenfalls ein prächtiges Assortement von fertigen Kleidern auf Hand, die sie an sehr niederen Preisen zu verkaufen anbieten. Alle Artikel werden unter ihrer eigenen Aufsicht gemacht und keine andere als gute Waaren werden für ihre Kleider verarbeitet.

Auch werden Kleider auf die kürzeste Anzeige nach Wunsche verfertigt. Dankbar für die genossene liberale Gunst des Publikums, werden sie sich bestreben eine Fortdauer derselben zu verdienen.

Trorell und Metzger.

Allentaun, Nov. 7, 1860. na13

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Executoren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Reuben Butz, letzthin von Nieder-Macungie Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden sind.—Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, sind hiemit aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen,—Und Solche die noch rechtmäßige Ansprüche haben mögen, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb dem nämlichen Zeitraum wohlbestätigt einzuhändigen an

John D. Butz,
Reuben D. Butz, } Ex'ors.

November 17. ng6m

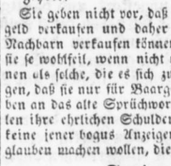
Nachricht

wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Executor von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen George Hittel letzthin von Süd-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, ernannt worden ist. Alle Diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlaßenschaft schuldig sind, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen, — Und Solche die noch rechtmäßige Anforderungen haben mögen, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen, an

David Gehman, Ex'or.

November 7. *6m

Der große Schuh.



Wer Stiefel oder Schuhe braucht, kann eine große und schöne Auswahl von allen Arten **Stiefel, Gaiters u. Schuhen,** so wie auch alle Arten Gumschuhe, und zwar an den niedersten Preißen kaufen, wenn er bei dem Unterzeichneten, einige Thüren oberhalb dem Courthaus, in Allentaun, anruft. Vergeßt es also nicht und rufet an, am Schild des großen Schuhen, und dann urtheilet für Euch selbst.

Jonathan Reichard.

October 24. ng3m

Zollikoffers-Gebetbuch,

soeben erhalten und billig zu verkaufen bei

Guth und Helfrich.

Kleider machen Leut'.

Ein großes Schaft in Allentaun!

Neue Waaren für den Herbst und Winter!

Schnurman und Neuhards greßes Managerie ist wieder—nicht mit lebendigen Thieren—mit einer ungemein großen neuangekommenen Sendung von Sehenswürdigkeiten ausstaffirt worden.—Der Eintritt ist frei, und darin kann man sehen:

1500 Sack-Röcke; 2000 Frack-Röcke;
1500 Ueberröcke; 2000 Paar Hosen;
2000 Westen,

Von allen Farben und Preisen, beste Arbeit und nach den neuesten Fäschons. Was noch das Beste ist, unter diesen tausenderlei Kleidungsstücken befinden sich auch noch die folgende und vielgesuchte Artikel, die nirgends sonstwo zu haben sind als in dem großen Kleider-Managerie von Schnurman und Neuhard, nämlich: Die weltberühmte Lincoln-, Douglas-, Breckinridges und Bell-Röcke, Hosen und Westen.—Selbst ein Buchanan-Mann können wir in eine Suit Kleider stecken, daß er so gut ausguckt wie der alte „Buck" selbst. Da sieht man ebenfalls ein unvergleichlicher Haufen vom feinsten und besten Tuch—Englisches, Deutsches und Französisches—und wer es vorziehen sollte, sich seine Kleider anmeßen zu lassen, der wird gleichfalls auf eine superfeine Weise bedient werden, an Preisen worüber sich die ganze Welt erstaunt.

Da sieht man vom besten und schönsten Cassinet, von 25 bis 50 Cents die Yard;—und das ist doch wahrhaftig billig genug.

Nun kommt Alle, und urtheilet für Euch selbst—wie gesagt, so gethan — ihr werdet finden daß ihr euch suiten könnt wie ihr es wünscht.

Unser Waarenlager ist gerade der

Odd-Fellow-Halle

gegenüber, allwo der alte Heinrich und sein Pärtner Charles, immer bereit sind alles zu thun um ihren Customers volle Satisfaction zu geben.—Niemand braucht zu kaufen, der nicht will,—da aber die Kleider alle vom besten Stoff aufgemacht sind, und die Preise so ungemein nieder so hat noch Keiner ihr Managerie verlaßen, ohne sich eine Suit gekauft zu haben—beseits sagen die Leut daß Schnurman und Neuhards Stohr der beste und wohlfeilste ist, den man in Allentaun antreffen kann, und was alle Leut sagen, muß auch wahr sein.

In Schnurman und Neuhards Waarenlager-Managerie kann man eine Suit Kleider, von Kopf bis zu Fuß billiger kaufen als in irgend einem andern Kleiderstohr im Lande von Withelm Penn, und daher ist es auch daß ihre Kunden so zahlreich sind, und für wenig Cash so gut geplieft werden können. Dankbar und so weiter verbleiben wir eure wohlfeile Kleiderhändler

H. Schnurman,
Charles Neuhard.

☞ Vergeßt den Ort beileibe nicht—er ist gerade gegenüber der Odd-Fellow Halle, Allentaun.

Allentaun, Sept. 19. ng3m

Zwei schätzbare Büchlein,

sind soeben in dem Buchstohr der Unterzeichneten zum Verkauf erhalten worden, nämlich:

„Biblisches Frage-Büchlein,"

für Kinder über das neue Testament, in deutscher Sprache, und

„Gebete für Sonntags-Schulen,"

in englischer Sprache, beide bei Samuel Hechler. Sie sind sehr gute und brauchbare Bücher, und wer solche wünscht, der rufe an bei

Guth und Helfrich.

Allentaun, August 8.

S. Sell und Sohn

Haben nun bei ihrem großen Stock von Cabinet-Waaren, den größten und schönsten Stock Fenster-Schäde-Fixtures, der noch je dem Publikum von Allentaun zum Verkauf offerirt wurde, welchen sie 25 Percent wohlfeiler für Baargeld verkaufen, als irgend ein anderes Haus in der Stadt. So rufet an und besehet dieselbe ehe ihr sonstwo kaufet.

S. Sell und Sohn.

März 7, 1860. ngbv

Messer, Gabeln, Waiters, Lichterstöcke, Lichtscheeren, Biegeleisen, Kaffee-Mühlen, Scheeren, Sackmesser, Barbiermesser, Korkzieher, Spring-Waschklammen, Maus- und Rattenfallen, Schlösser, Banden, Schrauben, Riegel, Nägel, Kohlensiebe, Kohlenschaufeln, Mühl- und Handsägen, Hobeln, Hobeleisen, Meisel, Bohrer, Beißzangen, Beile, Mauerkellen, Feilen, Aexte Schleifsteine von der besten Art, Kettenstränge, Hobelbankschrauben, Striegel, Bürsten, Schaufeln, Mistgabeln, Heckenscheren, Baumwoll und Hanfen Fischgarn und anderer Twine, und überhaupt ein vollkommener Vorrath von Eisenwaaren, zu haben bei

J. B. Moser.

Gelbe, blaue, schwarze und grüne Farbe zum Färben. Alle Arten von Medizinen, Perfumerien. Gutriechende Tropfen für auf Schnupftücher. Haar-Oel, Barbier- und feine Waschseife, Gesichtpulver und Zahnbürsten, Backpulver, Ofenschwärze extra Qualität, zu haben bei

J. B. Moser.

Rohes und gekochtes Leinöl, gepreßt von amerikanischem Flachssaamen, viel besser als von ausländischem Flachssaamen, Kitt, Fensterglas, Bleiweis trocken und in Oel, wie auch alle andere Farben zum Anstreichen, Gold- und Silberlaub, Bronze und Blatt-Metall, zu haben bei

J. B. Moser.

N. B.—Ich mache alle Käufer darauf aufmerksam, daß ich gute Waare mit ungemein kleinem Profit verkaufe, und am besten kann man sich davon überzeugen, wenn man an verschiedenen Plätzen die Sachen besieht und dort kauft, wo man die billigsten Preise für gleiche Waaren findet.

J. B. Moser.

Spalding's fertigen Leim, ein Artikel welcher in jedem Hause sein sollte, um zerbrochene Sachen ohne Mühe zu leimen, zu haben bei

J. B. Moser.

October 3, 1860. ng6M

Fleisch-Mühlen und Aepfel-Mühlen zu haben bei

J. B. Moser.

Neue Stohr-Güter!

Am Stohr von J. T. Burdge, drei Thüren, unterhalb dem Allen-hause, oder zwischen dem Markt-Viereck und J. B. Moser's Apotheke, Allentaun.

Da der Unterschriebene so eben von Philadelphia zurückgekommen ist, nimmt er diese Gelegenheit seinen Freunden und dem Publikum überhaupt die Anzeige zu machen, daß er eine große Auswahl neuer Güter, in Zusatz zu seinem frühern Steck, für Herbst und Winter eingelegt hat. Indem er auf den Grundsatz gehet so wohlfeil als möglich einzukaufen, um wieder wohlfeil zu verkaufen, so ladet er alle Damen und Herren, die einige Art von Stohrgüter brauchen, ein, bei ihm anzurufen, dieselben zu besichtigen und für sich selbst zu urtheilen.

Ladies' Dreß-Güter,

als wollene Delaines, einfache, figurirte, French und andere Merines, Mousdelaines, gewöhnliche, schwarze und figurirte Seiden, Fäncy-Dreß-Seiden von der schönsten Art. Tuch Dussers von verschiedenen Styles und Preisen: Stella und andere Schawls von allen Arten, Qualitäten und Preisen; Ginghams, Kottune von allen Farben und Preisen, und überhaupt alles von Dreß-Güter was die Mode für junge Damen ist, oder ältliche Personen zu tragen wünschen.

Manns-Güter:

Tuch, Cassimers, Satinetts, Flannel, Vestings, Unterkleider und alle Arten Güter zu zahlreich anzuführen.

Carpets und Oeltuch,

Wollene Drei-Ply, Heimgemachtes, Treppen Carpet, schmales und breites Oeltuch, für Floor oder auf Tische, an billigen Preisen, Spiegel u. s. w.

Grozeries:

Kaffee, verschiedenen Sorten, Thee, Zucker, Syrup-Molasses und anderer, und alles was unter dem Namen Grozeries begriffen ist.

Salz:

Gemahlenes Liverpool Salz in Säcken und beim Buschel, feines Aschton bei der Quantität oder in kleinen Dairy-Säcken.

Alle Arten Landes-Produkten an Marktpreisen im Austausch für Waaren angenommen.

Durch die bis hierher gute Unterstützung im Geschäfte, wird aller Fleiß angewandt allzeit einen guten Stock Güter zu halten und an billigen Preisen zu verkaufen.

J. T. Burdge.

October 17. ngbv

Heiraths-Wegweiser.

Ein neues Buch durch

William Young, M. D.

Dieser geheime Leitfaden zur Courtschip, Liebe und Heirath, mit den zufälligen Krankheiten der Jugend, des Mittel-Alters und des Alters selbst, gibt zugleich Licht und Schatten von dem verheiratheten Leben, den Freuden und Trübsalen, Hoffnungen, Befürchtungen und Widerwärtigkeiten. Laße alle verheirathete Menschen, oder solche die zu heirathen gedenken—denen aber noch eine kleine Hinderniß im Wege ist—dieses Buch lesen. Laßet jeden jungen Mann und Frauenzimmer im Lande es lesen. Es ist voll von Stichen und gibt Aufschluß über Geheimniße, die ein Jeder wißen sollte. Ein wenig Kenntniß beim Anfange kann eine Welt voll Trubel verhüten.

Schicke für ein Copie (25 Cents eingeschloßen) an

Dr. William Young,
No. 416 Spruce Straße, Philadelphia.

April 27, 1860. na13

BRIGGS & HELFRICH,

Commission Dealers in all kinds of